

Schweizerische Gesandtschaft
im
DEUTSCHEN REICH.

Berlin, den 4 Febr. 1873.

Confidentielle

Je Correlateur.
F. J. S.

Ihre Botschaft.

Es ist mir sehr angenehm, Ihnen einen ausführlichen
jährlichen Bericht an die Erlangung zu sehen, mit welchem
ich anfanglich auf Mangel an Stoff, - nun aber auf
auf Mangel an Zeit in Rückland geblieben bin, -
will ich Ihnen meinern verbindlichen Dank absetzen
für die gewissendern confidentiellen Mittheilungen,
die mich in gewissendern und beifremden Angelegenheiten
in der willkommener Weise mich orientiren u. auf
welche ich in Ihrem u. meinern Bericht zurück
kommen.

Für jetzt wird ich mich darauf beschränken, Bezug
nehmend auf Ihre confidentielle Depesche vom 2^{ten} Mai
(Postkongul) abzu, Ihren Mandat zu geben
von einem Unterabthug, die ich am 28^{ten} Mai
anlässlich der Plattenfabrik Besprechung der Zukunft
siner Verwaltung - Indessen die der Leitung übertragen
mit dem Fürsten Königs Konigler gefahrt.

May Erbedigung der in der hiesigen Bericht an
die. Ministerdepartement erwähnten Angelegenheit
ging die Unterabthug zwischen dem Fürsten und
mir auf die in angebotenen Veränderung in
der französischen Verfassung über. Der Fürst
erwähnt in Unterabthug mit Ihnen confidential

An das Politische Departement
der Kaiserlichen Regierung



2) Europa, 2. Mai. Das nach dem Briefe des deutschen
 Botschafters in Paris die clerikalen Parteien in Frankreich
 die größte Unzufriedenheit zeigen, - die französische
 Regierung zu einer Proklamation gegen die Kirche mit
 Rücksicht auf die dort waltdende kirchlich-politische
 Konflikte zu veranlassen. - (Folgt hier) Jedoch die
 Botschaften in Paris (nach dem Worte Thiers) be-
 ankündigen, diesen Anforderungen der Clerikalen auf
 die französische Regierung unterzuzugehen, in
 Frankreich, setzen die Fürst anmaßend vortheil,
 würde sich insbesondere gegen die Kirche einen
 kühnen Versuch zu machen, ohne selbst
 wieder zum Entschlusse bedacht zu werden. -
 Ist Europa aus der Unbeständigkeit der Kirche
 ein allgemeines Interesse, so ist Deutschland
 außer Acht zu lassen die Kirche ein ganz
 besonderes, d. nach viel früheren Interessen. -
 die nämliche Gefahr würde Deutschland vor
 hundert Jahren hätte Frankreich gegenüber auf
 sein Recht und Machen gesehen, um letztere
 Forderungen der Kirche der Gegenwart zu über-
 legen werden sollte - obgleich man König
 Victor Emmanuel sagt, das er in seiner
 Zeit wieder stark nach dem Falsche in Rom
 4

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or reference.

Ich möchte auf diese Angelegenheit für den Fall einer
 Wiederrückführung von dem bezeugten Joseph J. von
 confidentialen Angaben von L. Mei, beifügen und
 des nach Änderungen der jüngeren Präsidanten gegenüber
 diesem Gesandten d. Herrn, - darüber nicht gesprochen
 sein, dem Drängen der Claretten nachgeben.
 Durch Biemarck ist die Ansicht hinsichtlich
 der Gesinnungen der geübten Präsidanten zu finden
 u. steht bei, um Antwort in französischer
 Richtung auf die von dem letzten Boten
 gemachte Mitteilung, die nicht eingegangen.
 Zu Recht der Präsidanten Marshall's Mac-
 Mahon antwortet der Fürst: Mit Mac-Mahan
 hätte er schon aufgeben, um seinen Part, um
 über die französische, spanische, belgische, nicht
 man

Dem Entschlusse, sich dem Fürsten, durch die
 Unterzeichnung nicht länger auszusagen, dem desfalls
 steht ihm während seiner Reisekegung
 sich zu empfehlen, bei welcher es sich selbst in der
 Discussion zu befähigen sollte.

Dem Grafen von Hardey, der sich jüngst das
 diplomatische Corps für geschickt hat, - beauftragt
 mich, dem Präsidanten in seinem Lande die
 Zusendung seiner persönlichen Gesinnungen zu
 übermitteln, in. das es sich ^{stellt} finden würde, in dem

Handwritten initials or signature on the left margin.

Handwritten signature or initials at the bottom right of the page.

